

## ANFRAGE

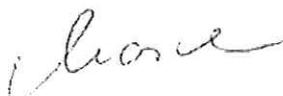
des Mitglieds der Stadtvertretung Christian Masch  
gemäß § 4 Absatz 4 der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin

### Demografischer Wandel in der Landeshauptstadt Schwerin

Die Oberbürgermeisterin hat zur 3. Sitzung der Stadtvertretung am 13.10.2014 darüber schriftlich informiert, dass der von der Stadtvertretung am 27.01.2014 beschlossene Antrag „Demografiecheck Schwerin“<sup>1</sup> aufgrund mangelnder personeller Ressourcen – sowohl seitens der Stadtverwaltung als auch seitens des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg (RPV WM) – nicht realisierbar ist. Der Antrag wurde als abgearbeitet eingestuft.

Ich frage die Oberbürgermeisterin:

1. Welche Herausforderungen hat die Stadtverwaltung mit Blick auf den demografischen Wandel identifiziert?
2. Mit welchen Maßnahmen sollen die Herausforderungen des demografischen Wandels bewältigt werden?
3. Mit dem Beschluss der Stadtvertretung wurde die Oberbürgermeisterin auch beauftragt, das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern um finanzielle Unterstützung für das im Antrag beschriebene Projekt zum Demografiecheck zu bitten. Wann und mit welchem Ergebnis wurden zu diesem Thema Gespräche mit dem Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern geführt?
4. In der Mitteilung der Oberbürgermeisterin wurde angemerkt, dass „weder die Stadtverwaltung noch die Geschäftsstelle des RPV WM die personellen Ressourcen besitzen, das Projekt 2014 zu begleiten“. Welcher Personalbedarf wurde für die Umsetzung des Projekts ermittelt? Ist das Projekt im Jahr 2015 umsetzbar?



Christian Masch

<sup>1</sup> <http://bis.schwerin.de/vo0050.php?kvonr=4379&search=1>